

PRESSEMITTEILUNG

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.394

KINDERÄRZTLICHE VERSORGUNG GEFÄHRDET

Kinderärzte-Netz Leipzig e.V. analysiert Versorgungsstruktur in Leipzig

Leipzig, 10. September 2009 Nach einer Analyse des Kinderärzte-Netz Leipzig e.V. ist die wohnortnahe Patientenversorgung im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin derzeit in Leipzig-Grünau und in Zukunft in ganz Leipzig gefährdet. Auf ihrer 3. Mitgliederversammlung stellten die Kinder- und Jugendärzte am 8. September in Leipzig fest, dass neue Ärzte benachteiligt sind, Praxen zu übernehmen. Ein Grund für diesen Negativtrend ist das Agieren finanzkräftiger Investoren des Gesundheitsmarktes.

Laut Verein kaufen diese vermehrt altersbedingt abzugebende Praxen auf, während junge, niederlassungswillige Ärzte das Nachsehen haben. „Dabei sind es gerade die neuen Kolleginnen und Kollegen, die durch den mutigen Start in finanziell unsicherer Lage die Unterstützung der Fachkollegen, der Verbandskörperschaft niedergelassener Ärzte und der Patientenöffentlichkeit bedürfen“, so Dr. med. Michael Wiener, Vorstandsvorsitzender des Kinderärzte-Netz Leipzig e.V.

Der Verein kam zu diesem Ergebnis nach der Analyse der aktuellen kinderärztlichen Versorgung in Leipzig. Dabei stellten sie die steigenden Geburtenzahlen der Stadt Leipzig der Altersstruktur der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte gegenüber. Demnach gehen in den kommenden 5 Jahren ca. 30% der Leipziger Kinderärzte in den Ruhestand. Die wohnortnahe Patientenversorgung sei damit zunehmend gefährdet, so die Mitglieder.

Der Kinderärzte-Netz Leipzig e.V. wurde im Juni 2008 gegründet und setzt sich seitdem für den Erhalt und die Verbesserung der kinder- und jugendärztlichen Versorgung in und um Leipzig ein. Der Verein bietet auf seiner Website – www.kinderaerzte-leipzig.de – neben einer Suchfunktion für Kinder- und Jugendärzte in Leipzig und Umgebung auch die Kurzprofile der Kinder- und Jugendarztpraxen, die Teil des Netzwerkes sind, an. Dazu zählen derzeit 30 Leipziger Kinder- und Jugendärzte. Diese Funktion soll Eltern dabei unterstützen wohnortnahe hausärztliche sowie spezialisierte Kinder- und Jugendärzte zu finden. Zudem gibt es eine Liste der kinderärztlichen Bereitschaftsdienst-Praxen und es werden Links zu interessanten Gesundheitsthemen angeboten. Der Erhalt der kinderärztlichen Betreuung – im Sinne einer wohnortnahen und effektiv gestalteten ambulanten Versorgung – soll damit aktiv unterstützt werden.

Für nähere Informationen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgenden Pressekontakt:

Agenda 17. Agentur für Public Relations
Katrin Heintschel
Dittrichring 17
04109 Leipzig

Tel.: +49 341 980 90 90
Fax: +49 341 980 89 17
heintschel@agenda17.de